



Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Kappeln und des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes

Der 34. Niederdeutsche Literaturpreis der Stadt Kappeln geht in diesem Jahr an Susanne Bliemel aus Banzkow bei Schwerin.

Die Autorin und Moderatorin aus Mecklenburg-Vorpommern wird den Preis am 7. November 2025 in Kappeln erhalten. Die diesjährige Jury, besetzt mit Christoph Ahlers, (NDR), Ingrid Bindzus (SHHB), Heiko Block (INS, Kappeln-Preisträger 2024), Volker Holm (SHHB) und Robert Langhanke (Europa-Universität Flensburg) begründet ihren Entschluss wie folgt:

Mit dem 34. Niederdeutschen Literaturpreis zeichnet die Stadt Kappeln eine Autorin aus, die sich seit vielen Jahren mit ihren plattdeutschen Geschichten und ihrem Einsatz für das Niederdeutsche weit über Mecklenburg-Vorpommern hinaus einen Namen gemacht hat. 2020 wurde Susanne Bliemel bereits mit dem Fritz-Reuter-Preis der Hamburger Carl-Toepfer-Stiftung ausgezeichnet. Neben eigenen Texten, die den mecklenburgischen Alltag vor und nach der Wende beleuchten, hat sie auch plattdeutsche Fassungen der Kult-Comics „Die Abrafaxe“ und Lehrmaterial für den niederdeutschen Schulunterricht vorgelegt. Mit ihrem jüngsten Buch hat Susanne Bliemel die niederdeutsche Literatur um eine neue Facette bereichert. Unter dem Titel „Von Fall tau Fall“ präsentiert sie überaus gelungene und beachtenswerte Nachdichtungen avantgardistischer Texte des russischen Autors Daniil Charms (1905 bis 1942).

Die 34. Verleihung des Niederdeutschen Literaturpreises der Stadt Kappeln an Susanne Bliemel findet am Freitag, dem 07.11.2025, ab 19:30 Uhr in der Alten Maschinenhalle im Bahnhofsweg 36a in 24376 Kappeln statt. Anmeldungen sind über die Internetseite der Stadt Kappeln oder per E-Mail unter kultur@stadt-kappeln.de möglich. Der Eintritt ist frei.

Kontakt: Britta Poggensee, b.poggensee@heimatbund.de, Tel. 0431 – 98384-15